

## Mehrwert schaffen

—

Halbjahresbericht 30. Juni 2015



# Finanzielle Übersicht

<b>Erfolgsrechnung</b> in Mio. CHF (ungeprüft)	<b>2015</b> <b>1. Halbjahr</b>	2014 1. Halbjahr	2013 1. Halbjahr	2012 1. Halbjahr	2011 1. Halbjahr
Bruttoumsatz	670.4	645.2	662.1	529.9	555.8
EBITDA	109.4	125.2	117.3	90.3	104.7
In % der Gesamtleistung	16.5	19.2	17.9	17.0	18.7
EBITA	70.4	88.8	80.0	58.7	73.2
In % der Gesamtleistung	10.6	13.6	12.2	11.1	13.1
Betriebserfolg (EBIT)	42.1	63.4	53.1	52.6	67.1
In % der Gesamtleistung	6.3	9.7	8.1	9.9	12.0
Unternehmensgewinn	31.8	45.8	37.2	38.4	48.8
In % der Gesamtleistung	4.8	7.0	5.7	7.2	8.7
Unternehmensgewinn cash-wirksam <sup>1</sup>	54.4	65.4	58.3	43.1	53.6
In % der Gesamtleistung	8.2	10.0	8.9	8.1	9.6

<b>Bilanz</b> in Mio. CHF	<b>30.6.2015</b> <b>(ungeprüft)</b>	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011
Bilanzsumme	2'091.7	2'246.1	2'133.0	2'298.3	1'525.5
Betriebliche Nettoaktiven	1'737.2	1'822.1	1'664.2	1'766.1	905.4
Nettofinanzvermögen / (-schulden)	49.4	87.7	-248.5	-424.2	333.0
Eigenkapital	1'671.1	1'805.0	1'336.4	1'256.2	1'167.3
In % der Bilanzsumme	79.9	80.4	62.7	54.7	76.5

<b>Cash Flow Rechnung</b> in Mio. CHF (ungeprüft)	<b>2015</b> <b>1. Halbjahr</b>	2014 1. Halbjahr	2013 1. Halbjahr	2012 1. Halbjahr	2011 1. Halbjahr
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	76.4	78.1	83.9	25.0	40.0
Kauf Sachanlagen und Software	-38.0	-38.7	-33.9	-28.7	-24.5
Verkaufserlös von Sachanlagen	1.6	1.4	2.6	12.5	0.9

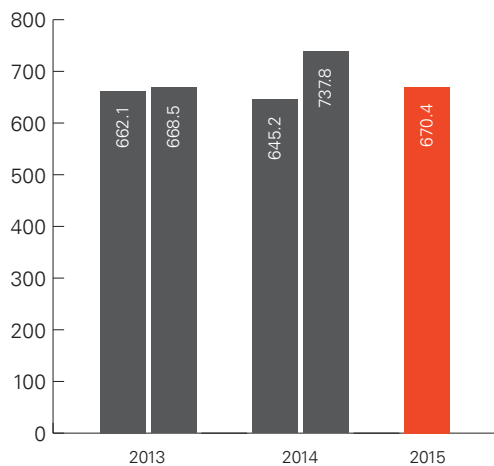
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>	<b>30.6.2015</b>	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011
Mitarbeitende am Periodenende	8'131	8'293	7'110	7'125	4'224
Mitarbeitende (FTE)	8'501	8'688	7'000	7'000	4'117

<sup>1</sup> Unternehmensgewinn vor Amortisation immaterieller Werte und vor Auflösung deren latenter Steuern (cash net income)

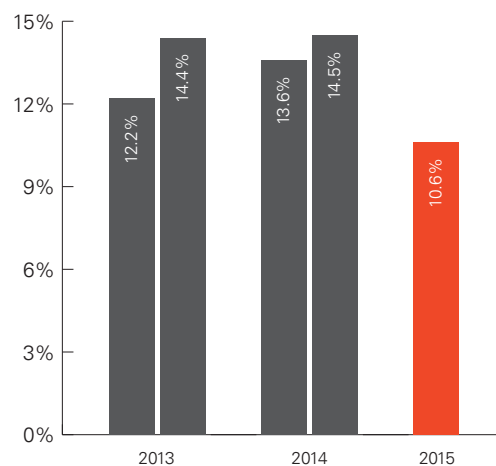
# Inhaltsverzeichnis

<b>An unsere Aktionärinnen und Aktionäre</b>	<b>4</b>
<b>Segmentberichte</b>	
Engineered Components	7
Fastening Systems	8
Distribution & Logistics	9
<b>Finanzbericht</b>	
Konsolidierte Bilanz	10
Konsolidierte Erfolgsrechnung	11
Konsolidiertes Gesamtergebnis	12
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	12
Komprimierte konsolidierte Cash Flow Rechnung	13
Anhang	14
<b>Informationen für Aktionäre</b>	<b>19</b>

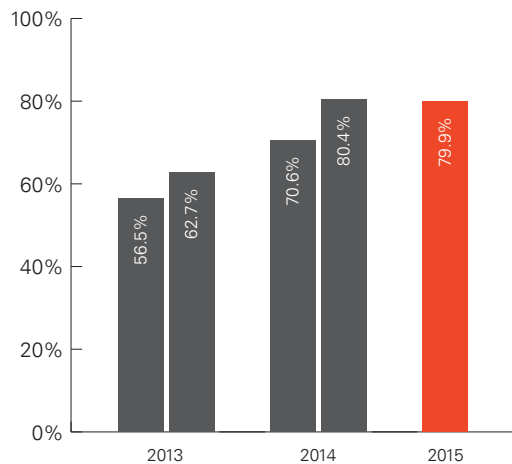
**Drittumsatz im Halbjahr** (in Mio. CHF)



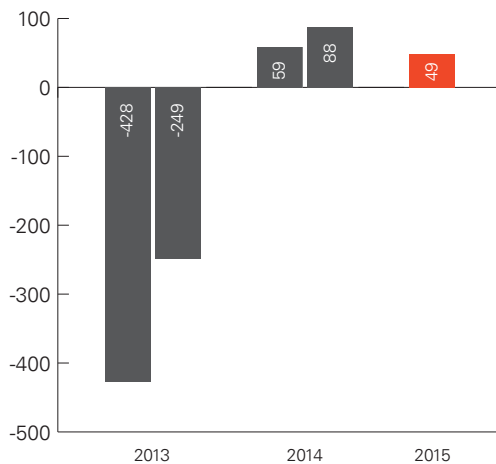
**EBITA-Marge im Halbjahr**



**Eigenkapitalquote am 30.6. und 31.12.**



**Nettofinanzvermögen am 30.6. und 31.12.** (in Mio. CHF)



# An unsere Aktionärinnen und Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die massive Aufwertung des Schweizer Frankens im Verhältnis zum Euro nach dem 15. Januar 2015 hat die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der SFS Group im 1. Halbjahr 2015 geprägt.

## Entwicklung des Konzernumsatzes

Einflussfaktoren	in Mio. CHF	Wachstum in %
<b>Bruttoumsatz 1. Halbjahr 2014</b>	<b>645.2</b>	
Organisches Wachstum	39.2	6.1
Veränderung im Konsolidierungskreis	21.8	3.3
<b>Bruttoumsatz vor FX-Effekten</b>	<b>706.2</b>	<b>9.4</b>
Einfluss negativer Währungseffekt	-35.8	-5.5
<b>Bruttoumsatz 1. Halbjahr 2015</b>	<b>670.4</b>	<b>3.9</b>

Unter Ausklammerung von Währungseffekten erzielte die SFS Group ein organisches Wachstum von 6.1%. Dazu beigetragen haben vor allem der Hochlauf von Neuprojekten und Neuprodukten im Segment Engineered Components. Die gesteigerten Umsätze mit von einem Contract Manufacturer beschafften Komponenten für einen Grosskunden wirkten sich in der Berichtsperiode positiv auf das organische Wachstum aus. Erstmals konsolidierte Umsätze aus Akquisitionen trugen weitere 3.3% zum Unternehmenswachstum bei.

Der negative Einfluss der veränderten Wechselkurse auf den in Schweizer Franken ausgewiesenen Bruttoumsatz liegt bei CHF -35.8 Mio. oder -5.5 Umsatzprozenten.

Unter Berücksichtigung dieser Effekte erhöhte sich der in Schweizer Franken ausgewiesene Bruttoumsatz um immerhin 3.9%.

## Entwicklung in den Regionen

Umsatzanteil Regionen in %	2015 1. Halbjahr	2014 1. Halbjahr
Schweiz	23.5	25.3
Europa	40.0	44.9
Amerika	11.7	10.1
Asien	24.5	19.3
Übrige Länder	0.3	0.4
SFS Group	100.0	100.0

Währungsbedingte Preiskonzessionen im Markt Schweiz sowie eine rückläufige Mengenentwicklung im Segment Distribution & Logistics führten zu einem deutlichen Umsatzrückgang in der Schweiz.

Trotz gutem Umsatzwachstum in Euro in Europa reduzierte sich wechsellkursbedingt der Umsatzanteil dieser Region.

Die im Vorjahr gewonnenen Neuprojekte der Division Automotive sowie eine gute Umsatzentwicklung der Division Construction in den USA trugen zur guten Wachstumsdynamik in unseren nordamerikanischen Gesellschaften bei.

Die im Vergleich zu den unbefriedigenden Zahlen in der Vorjahresperiode wieder deutlich gesteigerten Umsätze der Division Electronics führten zu einer wesentlichen Steigerung des Umsatzanteils in der Region Asien.



■ Baugruppe für Bremskraftverstärker.

## Entwicklung des Betriebsergebnisses (EBITA)

Die Verteuerung des Schweizer Frankens in Relation zum Euro hat sich deutlich auf die Ergebnisentwicklung der SFS Group ausgewirkt.

Die drei Schweizerischen Produktionswerke exportieren über 95% ihrer Outputs. Der Löwenanteil entfällt auf Exporte in die Europäische Union mit Fakturierung in Euro. Aufgrund der hohen Wertschöpfung und Fertigungstiefe ist die währungsbedingte Entlastung auf im Ausland beschaffte Vorleistungen (z.B. Rohmaterialien) gering. Trotz gutem Mengenwachstum, anhaltend guter Auslastung und der ergriffenen Massnahmen konnte ein massiver Rückgang der Ergebnisse in den Schweizerischen Unternehmen der SFS Group nicht verhindert werden.



■ Mit verantwortungsbewussten Mitarbeitenden wollen wir die Zukunft erfolgreich gestalten.

Die Einheiten der SFS Group ausserhalb der Schweiz, die von der Währungsentwicklung nicht betroffen sind, erzielen insgesamt gute Ergebnisverbesserungen.

Unter der Annahme unveränderter Wechselkurse hätte die SFS Group die Betriebsergebnis-Marge (EBITA-Marge) von 13.6% im Vorjahr auf 14.4% verbessern können.

Einflussfaktoren EBITA	in Mio. CHF	in %
<b>EBITA 30.6.2014</b>	<b>88.8</b>	<b>13.6</b>
Organisches Wachstum	5.4	
Veränderung im Konsolidierungskreis	2.7	
Massnahmenpaket Schweiz	3.8	
<b>EBITA 30.6.2015 vor FX-Effekten</b>	<b>100.7</b>	<b>14.4*</b>
Währungseffekt Schweiz	-28.9	
Translationseffekt	-1.4	
<b>EBITA 30.6.2015 berichtet</b>	<b>70.4</b>	<b>10.6</b>

\* in % der Gesamtleistung vor Währungseffekt (CHF 700.3 Mio.)

Die Erhöhung der Arbeitszeiten, die Reduktion der Vergütung der obersten Kader und des Verwaltungsrats sowie weitere Massnahmen haben bisher zu Kostenreduktionen von rund CHF 3.8 Mio. geführt.

Die negativen Währungseffekte auf die Betriebsergebnisse (EBITA) der Schweizerischen Gesellschaften liegen bei CHF 28.9 Mio. In dieser Summe sind Einmaleffekte von rund CHF 7 Mio. enthalten, die sich im 2. Halbjahr 2015 nicht fortsetzen werden.

Die Betriebsgewinne der ausländischen Tochtergesellschaften (gemessen in CHF) vermindern sich aufgrund der Währungsveränderungen um CHF 1.4 Mio.

### Bilanzrelationen

in Mio. CHF	30.6.2015	31.12.2014
Nettofinanzvermögen	49.4	87.7
Eigenkapital	1'671.1	1'805.0
In % der Bilanzsumme	79.9	80.4

Nach wie vor verfügt die SFS Group über eine solide Bilanz. Trotz der Auszahlung der Dividende im 1. Halbjahr 2015, des saisonal höheren Umlaufvermögens und des Mittelabflusses aus Investitionstätigkeit kann in der Bilanz ein Nettofinanzvermögen von rund CHF 50 Mio. ausgewiesen werden.

Aufgrund der Anwendung der stark veränderten Wechselkurse hat sich das ausgewiesene Eigenkapital um rund CHF 100 Mio. reduziert. Da sich die Bilanzsumme währungsbedingt ebenfalls reduziert hat, liegt die Eigenkapitalquote unverändert bei rund 80%.



■ Stadiengang eines Präzisionsformteils auf Basis der Kaltmassivumformung.



■ Mit einem ausgewogenen Sortiment versorgt SFS unimarket den Schweizer Markt.

### Ausblick

Die Schweizerischen Produktionswerke treten mit ihren Produkten und Marktleistungen gegen Wettbewerber an, die ihre Kostenbasis ausserhalb der Schweiz haben und deshalb vom Währungshandicap nicht betroffen sind.

Wir haben uns in der Schweiz auf die Entwicklung und Herstellung von innovativen Produkten noch verstärkt fokussiert. Dabei gelangen zunehmend know-how intensive, sowie technologisch anspruchsvolle und kapitalintensive Prozesse zur Anwendung. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Beschäftigung und die Auslastung in den Produktionswerken in der Schweiz mit Neuprodukten, die diesen Kriterien entsprechen, zu sichern. Einfachere Produkte dagegen, die nicht diesen Kriterien entsprechen, werden wir zunehmend an anderen Standorten unserer Gruppe herstellen. Die entsprechenden Massnahmen sind festgelegt und in Umsetzung.

Unsere Mitarbeitenden leisten mit der Bereitschaft zur Mehrleistung und mit dem Willen ständig Verbesserungen zu erzielen einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit. Dafür und für ihre Loyalität und Solidarität mit unserem Unternehmen danken wir ihnen auch an dieser Stelle herzlich.

Die im 2. Quartal erzielten Fortschritte und Ergebnisse bestätigen die Richtigkeit und Wirksamkeit der ergriffenen und eingeleiteten Massnahmen.



■ Basis für die Realisierung anspruchsvoller Präzisionsformteile ist das durchgängige Qualitätsmanagementsystem.

Wir gehen deshalb im 2. Halbjahr 2015 von einer deutlichen Erholung unserer Betriebsgewinnmargen aus. Das in der Schweiz ergriffene Massnahmenpaket wird im weiteren Jahresverlauf eine verstärkte Wirkung erzielen. Ausserdem werden sich die Einmaleffekte, die das Ergebnis im ersten Semester mit rund CHF 7 Mio. belastet haben, nicht wiederholen. Auch die bekannten saisonalen Effekte werden zur Erholung beitragen.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2015 erwarten wir einen Jahresumsatz in der Grössenordnung des Vorjahres und einen Rückgang der EBITA-Marge um 100 - 200 Basispunkte. Diese Schätzungen basieren auf der Annahme konstanter Wechselkurse (analog zum 1. Halbjahr) und vergleichbarer konjunktureller Rahmenbedingungen.

### Heinrich Spoerry

Für den Verwaltungsrat  
und die Konzernleitung

Heerbrugg, 23. Juli 2015  
SFS Group AG

# Engineered Components

Dynamisches Umsatzwachstum fortgeführt

Das Segment Engineered Components beschleunigte das Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr. Die Profitabilität sank als direkte Folge der Aufwertung des Schweizer Frankens deutlich.

## Kennzahlen Engineered Components

in Mio. CHF (ungeprüft)	2015 1. Halbjahr	± Vj.	2014 1. Halbjahr	2013 1. Halbjahr
Umsatz mit Dritten	358.0	13.5%	315.5	331.8
Wachstum vergleichbar		13.9%		
Gesamtleistung	362.2	10.0%	329.4	333.9
EBITDA	81.2	-2.2%	83.1	83.9
In % der Gesamtleistung	22.4		25.2	25.1
EBITA	55.6	-8.2%	60.6	61.4
In % der Gesamtleistung	15.4		18.4	18.4
Betriebliche Nettoaktiven	1'243.0	6.6%	1'166.0	1'252.6
Mitarbeitende (FTE)	5'806	25.0%	4'644	n/a

## Beschleunigtes Umsatzwachstum

Das Segment Engineered Components erreichte ein starkes Umsatzwachstum von 13.5%. Unter Ausklammerung von Währungseinflüssen und Veränderungen im Konsolidierungskreis resultierte ein organisches Wachstum von 13.9%. Neben einer anhaltend guten Nachfrage in der Automobil- und Elektronikindustrie hat die Realisierung von Neuprojekten zur hohen Umsatzdynamik beigetragen.

## Starker Schweizer Franken belastet Profitabilität

Mit einer EBITA-Marge von 15.4% erzielte das Segment eine attraktive Profitabilität. Im Vergleich zur Vorjahresperiode resultierte jedoch ein deutlicher Rückgang um 300 Basispunkte. Dies ist die direkte Folge der Aufwertung des Schweizer Frankens.

Die Divisionen Automotive und Industrial beliefern ihre europäischen Kunden mehrheitlich aus den drei Produktionswerken in der Schweiz. Die Preisstellung erfolgt fast ausschliesslich in Euro, während die Kosten hauptsächlich in Schweizer Franken anfallen. Entsprechend waren erhebliche negative Transaktions- und Einmaleffekte auf dem Nettoumlaufvermögen zu verzeichnen.

Bereinigt um Währungseffekte bewegte sich die Profitabilität deutlich über dem Vorjahr.

Im Segment Engineered Components agiert SFS als Entwicklungs- und Herstellpartner für kundenspezifische Präzisionsformteile, Befestigungssysteme und Baugruppen. Der Mehrwert für die Kunden resultiert aus der massgeschneiderten Problemlösung, welche beispielsweise die Leistungsfähigkeit der Anwendung erhöht und die Gesamtwirtschaftlichkeit verbessert. Neben dem Applikationswissen ist vor allem die technische Kompetenz in der Herstellung von hoher Bedeutung. Das Segment umfasst drei auf spezifische Endmärkte ausgerichtete Divisionen.

## Division Automotive

### Plangemässe Realisierung der Neuprojekte

Die Realisierung und die Umsatzentwicklung der Neuprojekte in den Bereichen elektrische Bremssysteme und Ventilsteuerungen verliefen nach Plan. Die Umsätze mit diesen Produkten dürften sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppeln und einen substantiellen Umsatzbeitrag leisten. SFS ist zuversichtlich, weitere Projekte in diesen Bereichen zu akquirieren.

Mit dem Kauf des Maschinenparks eines Wettbewerbers wird Indo Schöttle seine Produktionsmöglichkeiten zukünftig deutlich erweitern und Voraussetzungen für ein weiteres Wachstum schaffen.

## Division Electronics

### Gutes Momentum und Festigung der Kundenbasis

Neben den ersten Projekten mit Chinesischen Herstellern von Smartphones stammte das Momentum vom anhaltenden Markterfolg der Produkte etablierter Kunden. Die nicht zum Kerngeschäft gehörenden Handelsaktivitäten wuchsen zum Vorjahr überraschend stark. Im Bereich Smartwatches konnten erfolgreich Lieferanteile gewonnen werden. Dies dokumentiert die starke Stellung der Division als Entwickler und Hersteller von applikationsspezifischen Miniaturteilen. Leicht rückläufig entwickelte sich das Geschäft im Bereich der Festplattenlaufwerke.

## Division Industrial

### Erfolgreicher Produktionsanlauf im Bereich Aircraft

Wichtigster Wachstumstreiber war der Hochlauf des Airbus A350, für welchen SFS Lösungen zur Befestigung der Kabineneinrichtung entwickelt hat. Aufgrund der Produktionsplanung von Airbus dürfte sich der Umsatz mit Produkten für den Airbus A350 verdoppeln.

# Fastening Systems

Leichtes Wachstum trotz anspruchsvoller Märkte

Auf vergleichbarer Basis erreichte das Segment Fastening Systems ein leichtes Wachstum. Weitere Projekte zur Verbesserung der operativen Leistungsfähigkeit wurden initiiert.

## Kennzahlen Fastening Systems

in Mio. CHF (ungeprüft)	2015 1. Halbjahr	± Vj.	2014 1. Halbjahr	2013 1. Halbjahr
Umsatz mit Dritten	157.9	-5.8%	167.5	161.3
Wachstum vergleichbar		2.5%		
Gesamtleistung	164.9	-6.7%	176.6	165.5
EBITDA	16.6	-25.3%	22.2	15.4
In % der Gesamtleistung	10.0		12.6	9.3
EBITA	9.0	-35.9%	14.0	7.4
In % der Gesamtleistung	5.4		7.9	4.5
Betriebliche Nettoaktiven	296.4	-9.5%	327.4	337.0
Mitarbeitende (FTE)	1'756	6.6%	1'648	n/a

## Reduzierte Dynamik in uneinheitlichem Marktumfeld

Die Märkte zeigten ein uneinheitliches Bild. Während die Nachfrage in Nordamerika, Mittel- und Nordeuropa weiterhin solid war, konnte in den südlichen Ländern Europas keine substantielle Erholung festgestellt werden. Im Vergleich zu einer starken Vorjahresperiode nahmen die Umsätze unter Ausklammerung von Währungseffekten um 2.5% zu. Einen wesentlichen Beitrag dazu leisteten die Produktinnovationen, welche im letzten Jahr präsentiert wurden und nun erstmals zum Umsatz beigetragen haben.

## Profitabilität infolge Währungseffekten reduziert

Die starke Aufwertung des Schweizer Franks hat erheblichen Einfluss auf die Profitabilität im Segment Fastening Systems. Die EBITA-Marge lag im ersten Halbjahr 2015 bei 5.4% (Vorjahresperiode 7.9%). Bei Ausklammerung der negativen Währungseffekte, welche in der Schweiz und bei der Umrechnung der ausländischen Ergebnisse zu verzeichnen waren, wäre eine EBITA-Marge von 8.1% erzielt worden.

Im Segment Fastening Systems beliefert SFS als Lösungsanbieter die Kunden mit eigenen mechanischen Befestigungssystemen der Marken SFS intec und GESIPA. SFS schafft mit anwendungsspezifischen Befestigern und den passenden Setzgeräten Mehrwert für ihre Kunden. Das Ergebnis sind schnellere, sicherere oder ergonomischere Befestigungsprozesse. Das Segment Fastening Systems besteht aus den beiden Divisionen Construction und Riveting.

## Division Construction

### Verbesserung der Produktions- und Logistikstruktur

Die Verbesserung der operativen Leistungsfähigkeit der Division Construction wird konsequent vorangetrieben. Neben einer Schärfung der Produktionsstrategie sind die Vereinfachung der operativen Strukturen und die regionale Zusammenfassung von Lager- und Logistikstandorten wichtige Hebel hierfür.

Beispielsweise werden die bisher in der Schweiz erbrachten Finishing-Operationen und Konfektionierungen nach Tschechien verlagert. Die Lösung steigert die Reaktionsfähigkeit und verbessert die Kostenposition. Mit der Markteinführung von wichtigen Produktinnovationen wie dem *isoveld*® (Flachdachbefestigung) und dem JBD-L (Fenstermontage) wurden zudem die Marktposition und Innovationskraft gestärkt.

## Division Riveting

### Erfolgreiche Lancierung von Neuprojekten

Ein deutlich überproportionales Wachstum erzielte die Division Riveting in den nordamerikanischen und asiatischen Märkten. Diese Entwicklung wurde unterstützt durch den erfolgreichen Hochlauf von Projekten im Automobilbereich und den Gewinn von Neukunden.

Von grosser Bedeutung sind die Projekte zur Steigerung der Produktivität und Nutzung der Synergien. So wird beispielsweise an sämtlichen Riveting-Standorten das ERP SAP schrittweise implementiert, welches bereits bei vier Divisionen der SFS Group im Einsatz steht.



# Distribution & Logistics

## Technologieführerschaft im Bereich C-Teile Logistik

Die umgehende Weitergabe von Preisvorteilen aus der Beschaffung führte zu einem Umsatz- und Margenrückgang. Die Technologieführerschaft im Bereich C-Teile Logistik wurde gefestigt.

### Kennzahlen Distribution & Logistics

in Mio. CHF (ungeprüft)	2015 1. Halbjahr	± Vj.	2014 1. Halbjahr	2013 1. Halbjahr
Umsatz mit Dritten	154.5	-4.7%	162.2	169.0
Wachstum vergleichbar		-5.5%		
Gesamtleistung	157.2	-5.1%	165.7	172.1
EBITDA	11.7	-35.2%	18.0	16.2
In % der Gesamtleistung	7.4		10.9	9.4
EBITA	7.8	-45.0%	14.2	11.8
In % der Gesamtleistung	5.0		8.6	6.9
Betriebliche Nettoaktiven	164.3	2.8%	159.8	182.8
Mitarbeitende (FTE)	642	3.7%	619	n/a

### Preisvorteile an Kunden weitergegeben

SFS unimarket, die im Markt Schweiz tätig ist, reagierte rasch auf die veränderte Währungssituation und passte die Preisstellung gegenüber den Kunden an. Trotz dieser Massnahmen änderten die Kunden ihr Bestellverhalten und bauten die Lagerbestände ab. Der starke Rückgang des Schweizerischen Wirtschaftswachstums wurde so nicht erwartet und wirkte sich auch bei SFS unimarket aus. Auf vergleichbarer Basis resultierte ein Umsatzrückgang von 5.5%. Die Währungsrabatte reduzierten den Umsatz um weitere 4.2%, während die Akquisition der Firma Thomas Minder Holding AG mit 5.0% zur Umsatzerhöhung von Distribution & Logistics beitrug.

### Marge litt unter Währungsrabatten

Die Währungseffekte belasteten die EBITA-Marge, welche von 8.6% im Vorjahr auf 5.0% zurückging. Unter Ausklammerung dieses Effekts wäre die EBITA-Marge stabil geblieben.

Unter dem Motto „schnell, einfach, verlässlich“ bietet Distribution & Logistics marktgerechte Sortimente (Befestigungstechnik, Werkzeuge, Beschläge) sowie innovative Logistiklösungen mit hohem Kundennutzen an. Mit der Marke SFS unimarket ist Distribution & Logistics in der Schweiz ein führender Liefer- und Dienstleistungspartner für Industrie, Handwerk und Gewerbe, Hoch- und Tiefbau, Fachhandel sowie für Grossverteiler und Baumärkte.

### Marktstellung gestärkt

Mit der Akquisition der Thomas Minder Holding AG und damit der Allchemet AG Anfang 2015 stärkt das Segment Distribution & Logistics die Marktleistung gegenüber dem Fachhandel und den Baumärkten in der Schweiz. Am Standort Hinwil wird Distribution & Logistics im 3. Quartal 2015 einen neuen HandwerkStadt-Standort eröffnen.

### M2M by SFS unterstreicht Technologieführerschaft

Das Akronym M2M (machine to machine) steht für den automatisierten Informationsaustausch zwischen Maschinen oder Geräten - im Falle der C-Teile Logistik zwischen Lagerinfrastruktur, mobilen Endgeräten und ERP-Systemen.

Neben der konsequenten Weiterentwicklung der innovativen Logistiklösung turnLOG® wurden ergänzende Systeme entwickelt und die Einbindung mobiler Endgeräte ermöglicht. Mit der neuen Generation M2M konnte SFS unimarket die Technologieführerschaft auf diesem Gebiet festigen.

Die massgeschneiderten Logistikkonzepte schaffen für die Kunden Mehrwert in den Bereichen Prozesskosten, Lagerkosten und Verfügbarkeit.

# Konsolidierte Bilanz

<b>Aktiven</b> in Mio. CHF	Anhang	<b>30.6.2015</b> <b>(ungeprüft)</b>	31.12.2014 (geprüft)
Liquide Mittel		121.2	138.3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		248.3	268.3
Übrige Forderungen		33.2	33.2
Vorräte		256.9	273.2
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>659.6</b>	<b>713.0</b>
Sachanlagen		559.9	590.5
Immaterielles Anlagevermögen	11	827.9	908.7
Finanzanlagen		8.9	0.7
Verbundene Gesellschaften		14.8	13.8
Latente Steueransprüche		20.6	19.4
<b>Anlagevermögen</b>		<b>1'432.1</b>	<b>1'533.1</b>
<b>Aktiven</b>		<b>2'091.7</b>	<b>2'246.1</b>

<b>Passiven</b> in Mio. CHF	Anhang	<b>30.6.2015</b> <b>(ungeprüft)</b>	31.12.2014 (geprüft)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		70.7	118.4
Kurzfristige Steuerschulden		21.5	24.3
Übrige Verbindlichkeiten		99.4	87.4
Kurzfristige Finanzschulden		15.6	38.2
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>207.2</b>	<b>268.3</b>
Langfristige Finanzschulden		56.2	12.4
Latente Steuerverbindlichkeiten		105.7	119.5
Rückstellungen	13	51.5	40.9
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>213.4</b>	<b>172.8</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>420.6</b>	<b>441.1</b>
Aktienkapital		3.8	3.8
Reserven		1'657.9	1'789.9
Eigenkapital SFS		1'661.7	1'793.7
Nicht beherrschende Anteile		9.4	11.3
<b>Eigenkapital</b>		<b>1'671.1</b>	<b>1'805.0</b>
<b>Passiven</b>		<b>2'091.7</b>	<b>2'246.1</b>

Der Anhang auf den Seiten 14 bis 18 ist integrierender Bestandteil des Halbjahresabschlusses 2015.

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Mio. CHF (ungeprüft)	Anhang	<b>2015</b> <b>1. Halbjahr</b>	2014 1. Halbjahr
<b>Nettoumsatz</b>	7	<b>663.7</b>	<b>645.2</b>
Veränderung Halb- und Fertigfabrikate		0.8	6.4
<b>Gesamtleistung</b>		<b>664.5</b>	<b>651.6</b>
Warenaufwand		-261.1	-239.8
Betrieblicher Nebenertrag		7.4	6.3
<b>Deckungsbeitrag</b>		<b>410.8</b>	<b>418.1</b>
Personalaufwand		-198.0	-189.3
Übriger betrieblicher Aufwand		-103.3	-103.6
Abschreibungen Sachanlagen		-39.1	-36.4
Amortisation immaterielle Werte		-28.3	-25.4
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-368.7</b>	<b>-354.7</b>
<b>Betriebserfolg (EBIT)</b>		<b>42.1</b>	<b>63.4</b>
Zinsaufwand		-1.5	-6.3
Zins- und Wertschriftenerfolg		-1.0	1.5
Ergebnisanteil verbundene Gesellschaften		0.3	0.7
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>39.9</b>	<b>59.3</b>
Ertragssteuern	8	-8.1	-13.5
<b>Unternehmensgewinn</b>		<b>31.8</b>	<b>45.8</b>
Davon SFS Aktionäre		31.7	45.8
Davon nicht beherrschende Anteile		0.1	-
<b>Ergebnis je Aktie</b> der SFS Aktionäre (in CHF) unverwässert und verwässert	10	<b>0.85</b>	<b>1.34</b>

Der Anhang auf den Seiten 14 bis 18 ist integrierender Bestandteil des Halbjahresabschlusses 2015.

# Konsolidiertes Gesamtergebnis

in Mio. CHF (ungeprüft)	Anhang	<b>2015</b> <b>1. Halbjahr</b>	2014 1. Halbjahr
Unternehmensgewinn		31.8	45.8
<b>Posten ohne erfolgswirksame Umgliederung</b>			
Anpassungsbedingter (Aufwand) / Ertrag Vorsorgepläne	13	-10.0	-9.6
Steuereffekte Vorsorgepläne		1.7	0.8
<b>Posten mit erfolgswirksamer Umgliederung</b>			
Umrechnungsdifferenzen		-100.4	-1.7
Hedge Accounting		0.4	-0.2
Steuereffekte Hedge Accounting		-	-
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>-76.5</b>	<b>35.1</b>
Davon SFS Aktionäre		-75.7	35.1
Davon nicht beherrschende Anteile		-0.8	-

## Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in Mio. CHF	Anhang	Aktienkapital	Reserven	Eigenkapital SFS Group	Nicht beherrschende Anteile	Total
Stand 1.1.2014		3.2	1'328.8	1'332.0	4.4	1'336.4
Gesamtergebnis 1. Halbjahr 2014		-	35.1	35.1	-	35.1
Dividende für 2013		-	-32.4	-32.4	-	-32.4
Kapitalerhöhung		0.6	310.7	311.3	-	311.3
Stand 30.6.2014 (ungeprüft)		3.8	1'642.2	1'646.0	4.4	1'650.4
Gesamtergebnis 2. Halbjahr 2014		-	147.7	147.7	0.7	148.4
Veränderung Minderheiten		-	-	-	6.2	6.2
Stand 31.12.2014		3.8	1'789.9	1'793.7	11.3	1'805.0
Gesamtergebnis 1. Halbjahr 2015		-	-75.7	-75.7	-0.8	-76.5
Dividende für 2014	9	-	-56.3	-56.3	-1.1	-57.4
<b>Stand 30.6.2015 (ungeprüft)</b>		<b>3.8</b>	<b>1'657.9</b>	<b>1'661.7</b>	<b>9.4</b>	<b>1'671.1</b>

Der Anhang auf den Seiten 14 bis 18 ist integrierender Bestandteil des Halbjahresabschlusses 2015.

# Komprimierte konsolidierte Cash Flow Rechnung

in Mio. CHF (ungeprüft)	Anhang	<b>2015</b> <b>1. Halbjahr</b>	2014 1. Halbjahr
Cash Flow vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens		91.2	100.3
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		-14.8	-22.2
<b>Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>76.4</b>	<b>78.1</b>
Kauf von Sachanlagen und Software		-38.0	-38.7
Verkaufserlös von Sachanlagen		1.6	1.4
Nettoabfluss für Beteiligungen	12	-7.5	-11.3
Verkauf / Kauf von Wertschriften netto		0.4	0.7
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-43.5</b>	<b>-47.9</b>
Kapitalerhöhung netto		-	311.3
Aufnahme / Rückzahlung von Finanzschulden netto		14.9	-103.6
Dividende an die Aktionäre	9	-57.4	-32.4
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-42.5</b>	<b>175.3</b>
Umrechnungsdifferenz bei liquiden Mitteln		-7.5	-0.6
<b>Veränderung von liquiden Mitteln</b>		<b>-17.1</b>	<b>204.9</b>
Liquide Mittel Anfangsbestand		138.3	217.4
<b>Liquide Mittel Schlussbestand</b>		<b>121.2</b>	<b>422.3</b>

Der Anhang auf den Seiten 14 bis 18 ist integrierender Bestandteil des Halbjahresabschlusses 2015.

# Anhang

## 1 Allgemeine Informationen

Die SFS Group ist ein weltweit tätiger Entwicklungs-, Fertigungs- und Lieferpartner für kundenspezifische Präzisionsformteile, Befestigungslösungen und Baugruppen sowie massgeschneiderte Logistikalösungen, welche unter den Marken SFS intec, Unisteel, GESIPA und SFS unimarket am Markt auftritt.

Als Muttergesellschaft ist die SFS Group AG eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht mit Sitz in Heerbrugg, Gemeinde Au/SG, Schweiz. Sie ist an der SIX Swiss Exchange in Zürich mit der Valoren-Nummer 23.922.930 / ISIN: CH 023 922 930 2 und dem Valoren Symbol SFSN kotiert.

## 2 Bilanzierungsgrundsätze

Dieser konsolidierte und komprimierte Halbjahresabschluss wurde entsprechend dem International Accounting Standard IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Er ist im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung 2014 zu betrachten und nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt worden.

## 3 Übernahme von neuen IFRSs / IASs

Mit Wirksamkeit vom 1. Januar 2015 sind keine neuen International Financial Reporting Standards (IFRS) jedoch kleinere Anpassungen an IFRSs/IASs sowie Interpretationen in Kraft getreten.

Keine dieser Anpassungen und Interpretationen hat einen Einfluss auf die Rechnungslegung der SFS Group.

## 4 Annahmen und finanzielles Risikomanagement

Die in der konsolidierten Jahresrechnung 2014 angewendeten Annahmen und Schätzungen sowie das finanzielle Risikomanagement sind im 1. Halbjahr 2015 unverändert weitergeführt worden. Ebenso gibt es bei den finanziellen Risiken und Bemessungsstufen keine materiellen Veränderungen.

## 5 Saisonale und weitere Einflüsse

Aufgrund von saisonalen Schwankungen in den Segmenten werden normalerweise im 2. Halbjahr leicht höhere Nettoumsätze und ein leicht höherer Betriebserfolg erzielt als im 1. Halbjahr.

Die stärksten Ausprägungen erwarten wir in den Endabnehmermärkten Elektronik- und Bauindustrie. In der Elektronikindustrie stehen im 2. Halbjahr normalerweise die Lancierung neuer Endprodukte wichtiger Kunden und das Weihnachtsgeschäft bevor. Die Bauindustrie profitiert in der Regel von saisonal starken Herbstmonaten. In den anderen Abnehmermärkten fallen die Umsätze zeitlich ausgeglichener an.

## 6 Segmentinformationen

Die SFS Group ist in die drei Segmente Engineered Components, Fastening Systems und Distribution & Logistics gegliedert.

Die Überwachung und Beurteilung der Ertragslage sowie die Bewertung der Vermögenswerte wird nach den gleichen Grundsätzen wie im Jahresabschluss 2014 vorgenommen.

### Engineered Components

In diesem Segment werden Präzisionsformteile und Sonderschrauben entwickelt, produziert und verkauft.

### Fastening Systems

Das Segment Fastening Systems fasst die mechanischen Befestigungssysteme der Verschraubungstechnik und Blindniettechnik zusammen.

### Distribution & Logistics

Dieses Segment ist ein national führender Lieferpartner von Schrauben, Werkzeugen und Beschlägen in der Schweiz und im angrenzenden Ausland.

### Übrige

Die Spalte „Übrige“ enthält zusätzlich zu den Eliminierungen der Intercompany-Beträge zwischen den Segmenten die Zahlen der beiden Querschnittsfunktionen Technologie und Services.

1. Halbjahr 2015 in Mio. CHF	Engineered Components	Fastening Systems	Distribution & Logistics	Total Segmente	Übrige	Total SFS Group
<b>Drittumsatz</b>	<b>358.0</b>	<b>157.9</b>	<b>154.5</b>	<b>670.4</b>	-	<b>670.4</b>
Interner Umsatz	9.9	7.5	2.2	19.6	-19.6	-
Bruttoumsatz	367.9	165.4	156.7	690.0	-19.6	670.4
<b>Gesamtleistung</b>	<b>362.2</b>	<b>164.9</b>	<b>157.2</b>	<b>684.3</b>	<b>-19.8</b>	<b>664.5</b>
<b>EBITDA</b>	<b>81.2</b>	<b>16.6</b>	<b>11.7</b>	<b>109.5</b>	-	<b>109.5</b>
- Abschreibungen	-25.6	-7.6	-3.9	-37.1	-2.0	-39.1
<b>EBITA</b>	<b>55.6</b>	<b>9.0</b>	<b>7.8</b>	<b>72.4</b>	<b>-2.0</b>	<b>70.4</b>
- Amortisation	-23.7	-3.0	-0.4	-27.1	-1.2	-28.3
<b>Betriebserfolg (EBIT)</b>	<b>31.9</b>	<b>6.0</b>	<b>7.4</b>	<b>45.3</b>	<b>-3.2</b>	<b>42.1</b>
<b>Investitionen</b>	<b>26.7</b>	<b>9.8</b>	<b>1.0</b>	<b>37.5</b>	<b>0.5</b>	<b>38.0</b>
Aktiven	1'349.8	328.3	185.9	1'864.0	49.6	1'913.6
Passiven	106.8	31.9	21.6	160.3	16.1	176.4
<b>Betriebliche Nettoaktiven 30.6.2015</b>	<b>1'243.0</b>	<b>296.4</b>	<b>164.3</b>	<b>1'703.7</b>	<b>33.5</b>	<b>1'737.2</b>
Davon Nettoumlaufvermögen	224.7	115.3	99.6	439.6	-5.1	434.5

1. Halbjahr 2014 in Mio. CHF	Engineered Components	Fastening Systems	Distribution & Logistics	Total Segmente	Übrige	Total SFS Group
<b>Drittumsatz</b>	<b>315.5</b>	<b>167.5</b>	<b>162.2</b>	<b>645.2</b>	-	<b>645.2</b>
Interner Umsatz	9.4	8.0	2.7	20.1	-20.1	-
Bruttoumsatz	324.9	175.5	164.9	665.3	-20.1	645.2
<b>Gesamtleistung</b>	<b>329.4</b>	<b>176.6</b>	<b>165.7</b>	<b>671.7</b>	<b>-20.1</b>	<b>651.6</b>
<b>EBITDA</b>	<b>83.1</b>	<b>22.2</b>	<b>18.0</b>	<b>123.3</b>	<b>1.9</b>	<b>125.2</b>
- Abschreibungen	-22.5	-8.2	-3.8	-34.5	-1.9	-36.4
<b>EBITA</b>	<b>60.6</b>	<b>14.0</b>	<b>14.2</b>	<b>88.8</b>	-	<b>88.8</b>
- Amortisation	-20.2	-3.7	-	-23.9	-1.5	-25.4
<b>Betriebserfolg (EBIT)</b>	<b>40.4</b>	<b>10.3</b>	<b>14.2</b>	<b>64.9</b>	<b>-1.5</b>	<b>63.4</b>
<b>Investitionen</b>	<b>27.3</b>	<b>8.8</b>	<b>1.2</b>	<b>37.3</b>	<b>1.4</b>	<b>38.7</b>
Aktiven	1'254.7	359.3	183.8	1'797.8	48.8	1'846.6
Passiven	88.7	31.9	24.0	144.6	19.8	164.4
<b>Betriebliche Nettoaktiven 30.6.2014</b>	<b>1'166.0</b>	<b>327.4</b>	<b>159.8</b>	<b>1'653.2</b>	<b>29.0</b>	<b>1'682.2</b>
Davon Nettoumlaufvermögen	201.4	124.5	97.1	423.0	-4.7	418.3
Aktiven	1'480.4	351.0	169.6	2'001.0	59.1	2'060.1
Passiven	154.3	33.4	23.0	210.7	27.2	237.9
<b>Betriebliche Nettoaktiven 31.12.2014</b>	<b>1'326.1</b>	<b>317.6</b>	<b>146.6</b>	<b>1'790.3</b>	<b>31.9</b>	<b>1'822.2</b>
Davon Nettoumlaufvermögen	234.7	114.0	84.9	433.6	-10.5	423.1

Der Umsatz gegenüber Dritten (Drittumsatz) dient als Führungskennzahl.

## Überleitung der Segmentergebnisse zur Erfolgsrechnung und zur Bilanz

<b>Erfolgsrechnung</b> in Mio. CHF	<b>2015</b> <b>1. Halbjahr</b>	2014 1. Halbjahr
<b>Betriebserfolg (EBIT)</b>	<b>42.1</b>	<b>63.4</b>
Finanzergebnis	-2.5	-4.8
Ergebnisanteil verbundene Gesellschaften	0.3	0.7
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>39.9</b>	<b>59.3</b>

<b>Aktiven</b> in Mio. CHF	<b>30.6.2015</b>	31.12.2014
<b>Betriebliche Aktiven</b>	<b>1'913.6</b>	<b>2'060.1</b>
+ Liquide Mittel	121.2	138.3
+ Übrige Forderungen	33.2	33.2
+ Verbundene Gesellschaften	14.8	13.8
+ Finanzanlagen	8.9	0.7
<b>Aktiven</b>	<b>2'091.7</b>	<b>2'246.1</b>

<b>Passiven</b> in Mio. CHF	<b>30.6.2015</b>	31.12.2014
<b>Betriebliche Passiven</b>	<b>176.4</b>	<b>237.9</b>
+ Kurzfristige Steuerschulden	21.5	24.3
+ Übrige Verbindlichkeiten	99.4	87.4
+ Kurzfristige Finanzschulden	15.6	38.2
+ Langfristige Finanzschulden	56.2	12.4
+ Rückstellungen	51.5	40.9
<b>Fremdkapital</b>	<b>420.6</b>	<b>441.1</b>
<b>Eigenkapital (Nettoaktiven)</b>	<b>1'671.1</b>	<b>1'805.0</b>

Kunden mit Umsatz grösser als 10% am Gesamtumsatz

In der Berichtsperiode hat ein Kunde innerhalb des Segments Engineered Components einen Umsatz im Betrag von CHF 69.7 Mio. erreicht, welcher 10.4% des Bruttoumsatzes ausmacht und damit über der berichtspflichtigen Wertschwelle von 10% liegt (1. Halbjahr 2014: kein Kunde).



## 7 Nettoumsatz

in Mio. CHF	2015 1. Halbjahr	2014 1. Halbjahr
Bruttoumsatz	670.4	645.2
Fakturierte Fracht	3.7	3.9
Fremdwährungseffekte	-7.1	-0.5
Skonti	-3.3	-3.4
<b>Total</b>	<b>663.7</b>	<b>645.2</b>

## 8 Ertragssteuern

Im Halbjahresabschluss sind die Ertragssteuern auf Basis der lokalen Steuersätze erfasst worden. Im 1. Halbjahr 2015 sind keine wesentlichen Steuersatzänderungen eingetreten.

## 9 Bezahlte Dividenden

Der Dividendenantrag für das Geschäftsjahr 2014 von CHF 1.50 je Aktie wurde an der Generalversammlung genehmigt und im Mai 2015 im Umfang von CHF 56.3 Mio. ausbezahlt.

## 10 Ergebnis je SFS Aktie und Aktionärsstruktur

	2015 1. Halbjahr	2014 1. Halbjahr
Gewichteter Durchschnitt Anzahl Aktien	37'500'000	34'128'333
Unternehmensgewinn in Mio. CHF	31.8	45.8
<b>Ergebnis je Aktie</b> (in CHF) unverwässert und verwässert	<b>0.85</b>	<b>1.34</b>

Aktionärsstruktur 30.6.2015	Anteil	Aktionäre
Familienaktionäre Huber und Stadler /Tschan	55.1%	19
Verwaltungsrat und Konzernleitung	1.0%	12
Natürliche Personen	18.6%	6'468
Institutionelle Anleger	13.3%	472
Dispo-Bestand	12.0%	n/a
<b>Total</b>	<b>100.0%</b>	<b>6'971</b>

## 11 Goodwill

Die SFS Group überprüft die Werthaltigkeit des Goodwills im vierten Quartal des Geschäftsjahres. Es liegen keine Anhaltspunkte für eine Wertminderung in der Berichtsperiode vor.

## 12 Veränderungen im Konsolidierungskreis

Kauf von Beteiligungen in Mio. CHF	2015 1. Halbjahr	2014 1. Halbjahr
Vorräte	4.3	-
Übriges Umlaufvermögen	2.8	-
Immaterielle Aktiven	5.4	-
Übriges Anlagevermögen	2.2	-
Finanzschulden	-3.7	-
Übriges Fremdkapital	-2.7	-
<b>Kaufpreis</b>	<b>8.3</b>	<b>-</b>
Liquide Mittel	-0.8	-
Aufgeschobener Kaufpreis	-	11.3
<b>Ausweis in Cash Flow Rechnung</b>	<b>7.5</b>	<b>11.3</b>

2015

Am 6. März 2015 hat die SFS Group 100% der Thomas Minder Holding AG mit Sitz in Bäretswil (Schweiz) zur Verstärkung des Segments Distribution & Logistics übernommen. Thomas Minder Holding AG steuerte im 1. Halbjahr einen Umsatz von ca. CHF 8 Mio. bei. Die oben präsentierte Kaufpreisallokation ist provisorisch, da der definitive Kaufpreis vom Jahresergebnis 2015 abhängt.

Im Gegensatz zum Vorjahr ist Indo Schöttle Automotive Parts, Indien, im 1. Halbjahr 2015 enthalten.

2014

Der aufgeschobene Kaufpreis von CHF 11.3 Mio. resultiert aus einer Zahlung für die im Jahre 2012 erworbene Firmengruppe Unisteel Technology.

## 13 Pensionsplan Schweiz

Eine Reduktion des Referenzzinses um 0.125% auf 1.125% für die Bestimmung des Diskontierungssatzes und das Unterschreiten der erwarteten Rendite auf Anlagen, führten zu einer Erhöhung der Pensionsverpflichtungen im 1. Halbjahr 2015 um ca. CHF 10 Mio. Die übrigen Parameter und demografischen Annahmen wurden fortgeschrieben.

## 14 Währungskurse

Die wichtigen Währungskurse der SFS Group entwickeln sich wie folgt

Erfolgsrechnung Durchschnittskurse	<b>2015</b> 1. Halbjahr	2014 1. Halbjahr
1 EUR	1.058	1.221
1 USD	0.947	0.891

Bilanz Stichtagskurse	<b>30.6.2015</b>	31.12.2014
1 EUR	1.040	1.203
1 USD	0.931	0.989

## 15 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Verwaltungsrat hat den Halbjahresbericht am 23. Juli 2015 genehmigt. Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen signifikanten Einfluss auf den Halbjahresbericht haben.

# Informationen für Aktionäre

Die Namenaktien der SFS Group AG sind seit 7. Mai 2014 im Hauptsegment der SIX Swiss Exchange AG notiert.

	30.6.2015	31.12.2014
Anzahl Namenaktien am Bilanzstichtag	37'500'000	37'500'000
Anzahl dividendenberechtigte Aktien	37'500'000	37'500'000
Gewichteter Durchschnitt Anzahl Aktien	37'500'000	35'814'167
Anzahl Aktionäre am Bilanzstichtag	6'971	6'778
<b>Börsenkurse</b> (in CHF)		
Höchstkurs in der Berichtsperiode	79.00	79.30
Tiefstkurs in der Berichtsperiode	56.90	62.50
Schlusskurs	67.90	79.10
<b>Aktienkennzahlen</b>		
Ergebnis je Aktie in CHF	0.85	3.07
Cash Ergebnis je Aktie in CHF	1.45	4.32
Dividende je Aktie in CHF	n/a	1.50
Ausschüttungsquote in % vom konsolidierten Unternehmensgewinn	n/a	51.0
Kurs-Gewinn-Verhältnis (P / E Schlusskurs)	n/a	25.8
Cash Kurs-Gewinn-Verhältnis (P / E Schlusskurs)	n/a	18.3
<b>Börsenkapitalisierung</b> (Schlusskurs x Anzahl dividendenberechtigte Aktien)		
In Mio. CHF	2'546.3	2'966.3
In % des Nettoumsatzes	191.8	214.7
In % vom Eigenkapital	152.4	164.3

Das Cash Ergebnis je Aktie berechnet sich aus dem Unternehmensgewinn vor Amortisation immaterieller Werte und vor Auflösung deren latenter Steuern dividiert durch den gewichteten Durchschnitt der Anzahl Aktien. Das Cash Ergebnis beträgt Ende Juni CHF 54.4 Mio. (30.6.2014: CHF 65.4 Mio.).

Valoren-Nr.	23.922.930
ISIN	CH 023 922 930 2
SIX Swiss Exchange AG	SFSN
Reuters	SFSN.S
Bloomberg	SFSN SW
Fact Set	SFSN-CH

## Halbjahresbericht 30. Juni 2015

Der Halbjahresbericht ist in deutscher und englischer Sprache erhältlich. Rechtlich verbindlich ist die deutsche Version.

## Haftungsausschluss

Dieser Halbjahresbericht enthält vorausschauende Aussagen. Diese widerspiegeln die aktuelle Einschätzung der SFS Group bezüglich Marktbedingungen und zukünftiger Ereignisse und sind daher Risiken, Unsicherheiten und Annahmen unterworfen. Unvorhersehbare Ereignisse könnten zu einer Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von den in diesem Halbjahresbericht gemachten Voraussagen und publizierten Informationen führen. Insoweit sind sämtliche in diesem Halbjahresbericht enthaltenen vorausschauenden Aussagen mit diesem Vorbehalt versehen.

## Herausgeber

SFS Group AG  
Rosenbergsaustasse 8  
9435 Heerbrugg  
Schweiz

T +41 71 727 51 51  
[www.sfs.biz](http://www.sfs.biz)

## Druck

galledia AG, Berneck

## Corporate Communications und Investor Relations

Claude Stadler

T +41 71 727 51 85  
[corporate.communications@sfs.biz](mailto:corporate.communications@sfs.biz)

## Finanzkalender

26. Januar 2016  
Erste Informationen zum Geschäftsjahr 2015

4. März 2016  
Medienkonferenz  
Veröffentlichung Ergebnisse Geschäftsjahr 2015

20. April 2016  
Generalversammlung SFS Group AG

Weitere Informationen sind auf [www.sfs.biz](http://www.sfs.biz) unter dem Bereich „Investoren“ verfügbar.

